



Immer in Bewegung bleiben und auf das Feedback vom Anhänger achten. Dann kriegt man beim Rangieren auch die Kurve.

# UM DIE ECKE

# GEBRACHT.

Rückwärts mit einem Anhänger um die Kurve zu rangieren gilt als Kunst für sich. Wirklich? Wir haben es im neuen Tiguan ausprobiert – und uns dabei kräftig unterstützen lassen.

TEXT Michael Pitour FOTOS Matthias Dorninger

Jetzt hat er die Kontrolle über den Anhänger verloren“, meint Alexander Seger. Der Winkel zwischen Tiguan und Anhänger wird zunehmend spitzer, die rechte Seite des Gespanns streift bereits die Pylone. „Und da hätten wir auch schon den Parkschaden“, so Seger lakonisch. Der Mann hat leicht reden, spricht er als Inhaber der Fahrschule Fürböck in Mödling doch mit der Erfahrung von unzähligen Fahrstunden. Am Übungsplatz des ÖAMTC Fahrtechnik Zentrums Teesdorf probieren unter seiner Anleitung Führerschein-Neulinge im neuen Tiguan, mit einem Anhänger zu rangieren. Das Besondere diesmal: zuerst ohne Volkswagen „Trailer Assist“, dann mit aktivierter Rangierhilfe.

Der erste Versuch von Fabian ohne technische Unterstützung ging jedenfalls schief. Schon beginnt er am Steuer des Tiguan, klassisch vor- und zurückzusetzen, um das Gespann wieder in eine bessere Position zu bringen. „Hat man

» DIE LEUTE WOLLEN VERSTEHEN, WAS DER ANHÄNGER MACHT.«

Alexander Seger

einmal eine Unruhe drinnen, bekommt man sie nur schwer wieder raus. 135 Grad ist eigentlich der optimale Winkel zwischen Anhänger und Fahrzeug“, erklärt Seger. Klingt in der Theorie gut, ist in der Praxis aber schwer kontrollierbar. „Ich wusste nicht, dass ich ein Geodreieck mitnehmen sollte“, ätzt Magda von der Seite.

### Der direkte Draht zur Hand

Nicht nur für sie oder Fabian, für zahlreiche Camper mit Wohnwagen, Bootsbesitzer oder Hobbygärtner und -handwerker, die nur selten einen Anhänger verwenden, ist es ein Graus, mit einem Gespann rückwärts zu fahren. Was passiert mit dem Anhänger, wenn man nach links oder rechts lenkt? Wie bekommt man ihn richtig in die Kurve? Und wie hält man ihn dann auf Kurs? „Das Problem ist: Die Leute wollen verstehen, was der Anhänger macht – und dann haben sie bereits verloren“, erklärt Seger. Fahren mit Hirn dient der Verkehrssicherheit grundsätzlich enorm – beim Rangieren mit dem Anhänger kann es aber durchaus blockieren. „Es geht vor allem um den direkten Draht vom Auge zur Hand“, meint



Mit dem Trailer Assist nimmt der Tiguan das Steuer selbst „in die Hand“. Die Richtung gibt ihm jedoch der Fahrer vor.

# »IMMER IM ROLLEN BLEIBEN, SONST VERLIERT MAN DAS FEEDBACK.«

Alexander Seger

der Fahrlehrer. Es geht darum, unmittelbar auf den Anhänger zu reagieren – ohne lange zu überlegen. „Immer im Rollen bleiben, sonst verliert man das Feedback: Was macht der Anhänger, wie stehen die Vorderreifen“, rät Seger. Weitere Fehler sind, zu früh und zu viel zu lenken, statt mit feinfühligem Richtungsänderungen zu justieren.

## Freihändig um die Ecke

Neuer Versuch. „Diesmal freihändig, diesmal mit Trailer Assist“, so Magda. Der Tiguan nimmt einem zwar ab, um die Ecke zu denken und eben auch zu lenken – die Kontrolle über die Verkehrssituation behält aber der Fahrer, auch wenn man die Hände beim Rangieren nicht am Steuer hat. „Die Technik unterstützt nur“, betont Seger. Fabian aktiviert über Tastendruck das System und gibt mit dem Knopf zur Einstellung der Außenspiegel – wie mit einem Joystick – dem Rangierassistenten Winkel und Richtung vor. Den so einzustellenden Fahrkorridor bekommt er am Display angezeigt. Über die Rückfahrkamera des Tiguan wird die Position des Anhängers und der Winkel der Deichsel kontrolliert, ein Algorithmus wertet die Bild-daten aus. Der Trailer Assist lenkt nun

im Rahmen der Systemgrenzen automatisch, Fabian ist weiterhin fürs Schalten, Beschleunigen und Bremsen zuständig. Das Rangieren mit Trailer Assist erfolgt mit bis zu 3 km/h. Langsam, aber stetig rollt das Gespann rückwärts in die mit Pylonen stilisierte Parklücke. „Wie am Schnürchen“, stellt Fabian fest. „Und ich eiere da vorhin wie bei meiner allerersten Fahrstunde herum.“ Den Trailer Assist gibt es optional sowohl für den neuen Tiguan als auch den neuen Passat.

## ÖAMTC FAHRTECHNIK

Erleben Sie die Technik Ihres Pkw bei einem Training der ÖAMTC Fahrtechnik. Vom 1. Juli bis 30. September genießen Sie doppelten Spaß. Buchen Sie das Training zu zweit – nur einer bezahlt! Alles Infos und Bedingungen finden Sie unter [www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik)

Über die Rückfahrkamera erfolgt die Kontrolle des Winkels der Deichsel und der Position des Anhängers – durch Trailer Assist und Fahrer.



## DIE SCHWENKBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

Im eingeklappten Zustand befindet sich die schwenkbare Anhängerkupplung vollständig unter dem Fahrzeug. Per Knopfdruck im Kofferraum wird sie entriegelt und schwingt unter der Stoßstange hervor. Es reicht, leicht mit dem Fuß nachzudrücken, damit die Anhängerkupplung in der entsprechenden Position einrastet. Mit der Rückfahrkamera hat man den Kugelkopf stets im Blick und kann ihn durch Rangieren des Autos punktgenau unter die Anhängerdeichsel positionieren.



Tipps vom Fachmann. Alexander Seger gibt Fabian Feedback zu seinem Einpark-Versuch.